

Grand Island Anzeiger.

HENRY D. BOYDEN, Reine Droguen u. Medizinen,

Schreib-Materialien, Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, etc.

Feinste Parfüm, kölnische Wafler und Extrakte für Zahnstücker u. Toilette.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredivienzen gebraucht wird und zwar die beste.

Ein Dollar gespart ist gleich 2 Dollars verdient. Wollt Ihr Eure Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in

Boyden's Apotheke. Gebraucht Boyden's RED ROSE CREAM. nur 25 Cents die Flasche.

GRAND ISLAND. - NEB.

Votales.

An das Publikum!

Wir sind heute im Stande, unseren Lesern eine Nachricht mitzutheilen, die gewiß Allen sehr angenehm sein wird.

Frau Sophie Venhop und ihre Schwester, Frau Marie Labuq, beide von Wisconsin, waren letzte Woche zum Besuch bei ihren Verwandten hier.

Unsere Frühjahrs-Auswahl in leichten Damenkleidern hat sich als großer Erfolg erwiesen und unsere Verkäufe übersteigen alle unsere Erwartungen.

Soeben eröffnet, eine sehr wünschenswerthe Auswahl von Kleidern für die Kleinen, für die Alter von 1 bis zu 6 Jahren.

Fremd Geo. Ebel wurde letzte Woche 56 Jahre alt und hatte zur Feier dieses Ereignisses für Sonntag einen kleinen Kreis Freunde eingeladen.

Als am Montag Vormittag zwei Italiener mit ihrem Fuhrwerk nach Locust Straße abbogen, fing ihr Ross auf einmal an auszuschielen und war so ganz außerordentlich lebhaft.

Alle Deutschen um ihre gefällige Unterstützung und Mithilfe bei unserem Unternehmen ersuchend, zeichnet Achtungsvoell

J. P. Windolph, Herausgeber.

Abonnirt auf den „Anzeiger“.

Liederbücher in der Druckerei des „Anzeiger“.

Freitag feierte Hr. Wm. Koennfeldt seinen 57ten Geburtstag.

Alle Sorten Farmgeräthschaften soeben eingetroffen bei D. Mathies.

Seht Euch das Schauturnen, das erste in Grand Island, an.

Bestes Lager von feinen Hängetampen und importirten Porzellanwaaren findet Ihr bei

Schauturnen und Concert

Raucht Cohen's 'Town Talk' Cigarren. Eingemachte Früchte am besten bei Louis Beit.

Der beste Schachladen ist der von Erich & Wyckoff, neben Held's Juwelierladen.

Wasser- und feuerfichere Farbe. Die Asphalt und Asbestes. J. W. Pribnow, 1003 N. Pine Str.

Fritz Mueller in Merick Cougny wurde am vorigen Donnerstag von seiner Gattin mit einem gesunden Jungen beschenkt.

Lohmann's 'Havana Blossom' und 'Lohmann's Leader' sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

Geht nach Cohen's Cigarrenfabrik für deutsche Preise zu Wholesale Preisen. Billiger als irgend ein Retail-Geschäft im Staate.

Alle Deutschen sind freundlichst eingeladen, Erich & Wyckoff's Schachladen am 3ter Straße einen Besuch abzustatten, es wird jedem Freude machen.

J. W. Pribnow liefert Asphalt und Asbestes Farbe (wasser- und feuerficher). Dieselbe ist ebenso billig als andere und bedeutend besser. 1003 N. Pine.

Hr. Christ Hein von Kearney war die letzten Tage in der Stadt um Arbeiter anzuwerben für die Baumwollspinnerei in Kearney. Es gelang ihm, 62 Personen anzunehmen.

Eine Sendung neuer Farm-Maschinen sind eingetroffen bei D. Mathies und sind alle Farmer eingeladen, bei ihm vorzusprechen.

Frau Sophie Venhop und ihre Schwester, Frau Marie Labuq, beide von Wisconsin, waren letzte Woche zum Besuch bei ihren Verwandten hier.

Unsere Frühjahrs-Auswahl in leichten Damenkleidern hat sich als großer Erfolg erwiesen und unsere Verkäufe übersteigen alle unsere Erwartungen.

Soeben eröffnet, eine sehr wünschenswerthe Auswahl von Kleidern für die Kleinen, für die Alter von 1 bis zu 6 Jahren.

Fremd Geo. Ebel wurde letzte Woche 56 Jahre alt und hatte zur Feier dieses Ereignisses für Sonntag einen kleinen Kreis Freunde eingeladen.

Als am Montag Vormittag zwei Italiener mit ihrem Fuhrwerk nach Locust Straße abbogen, fing ihr Ross auf einmal an auszuschielen und war so ganz außerordentlich lebhaft.

Alle Deutschen um ihre gefällige Unterstützung und Mithilfe bei unserem Unternehmen ersuchend, zeichnet Achtungsvoell

J. P. Windolph, Herausgeber.

Abonnirt auf den „Anzeiger“.

Liederbücher in der Druckerei des „Anzeiger“.

Freitag feierte Hr. Wm. Koennfeldt seinen 57ten Geburtstag.

Alle Sorten Farmgeräthschaften soeben eingetroffen bei D. Mathies.

Seht Euch das Schauturnen, das erste in Grand Island, an.

Bestes Lager von feinen Hängetampen und importirten Porzellanwaaren findet Ihr bei

Raucht „Lohmann's Leader“

Raucht Cohen's 'Gladiator' Cigarren. Verlangt 'Lohmann's Leader' 5 Cent Cigarre.

Der beste Schachladen ist der von Erich & Wyckoff, neben Held's Juwelierladen.

Wasser- und feuerfichere Farbe. Die Asphalt und Asbestes. J. W. Pribnow, 1003 N. Pine Str.

Fritz Mueller in Merick Cougny wurde am vorigen Donnerstag von seiner Gattin mit einem gesunden Jungen beschenkt.

Lohmann's 'Havana Blossom' und 'Lohmann's Leader' sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

Geht nach Cohen's Cigarrenfabrik für deutsche Preise zu Wholesale Preisen. Billiger als irgend ein Retail-Geschäft im Staate.

Alle Deutschen sind freundlichst eingeladen, Erich & Wyckoff's Schachladen am 3ter Straße einen Besuch abzustatten, es wird jedem Freude machen.

J. W. Pribnow liefert Asphalt und Asbestes Farbe (wasser- und feuerficher). Dieselbe ist ebenso billig als andere und bedeutend besser. 1003 N. Pine.

Hr. Christ Hein von Kearney war die letzten Tage in der Stadt um Arbeiter anzuwerben für die Baumwollspinnerei in Kearney. Es gelang ihm, 62 Personen anzunehmen.

Eine Sendung neuer Farm-Maschinen sind eingetroffen bei D. Mathies und sind alle Farmer eingeladen, bei ihm vorzusprechen.

Frau Sophie Venhop und ihre Schwester, Frau Marie Labuq, beide von Wisconsin, waren letzte Woche zum Besuch bei ihren Verwandten hier.

Unsere Frühjahrs-Auswahl in leichten Damenkleidern hat sich als großer Erfolg erwiesen und unsere Verkäufe übersteigen alle unsere Erwartungen.

Soeben eröffnet, eine sehr wünschenswerthe Auswahl von Kleidern für die Kleinen, für die Alter von 1 bis zu 6 Jahren.

Fremd Geo. Ebel wurde letzte Woche 56 Jahre alt und hatte zur Feier dieses Ereignisses für Sonntag einen kleinen Kreis Freunde eingeladen.

Als am Montag Vormittag zwei Italiener mit ihrem Fuhrwerk nach Locust Straße abbogen, fing ihr Ross auf einmal an auszuschielen und war so ganz außerordentlich lebhaft.

Alle Deutschen um ihre gefällige Unterstützung und Mithilfe bei unserem Unternehmen ersuchend, zeichnet Achtungsvoell

J. P. Windolph, Herausgeber.

Abonnirt auf den „Anzeiger“.

Liederbücher in der Druckerei des „Anzeiger“.

Freitag feierte Hr. Wm. Koennfeldt seinen 57ten Geburtstag.

Alle Sorten Farmgeräthschaften soeben eingetroffen bei D. Mathies.

Seht Euch das Schauturnen, das erste in Grand Island, an.

Bestes Lager von feinen Hängetampen und importirten Porzellanwaaren findet Ihr bei

Raucht City Belle Cigarren.

Die „Anzeiger“-Office für die beste Druckerei. Frühjahrs-Fußwaren in voller Blüthe bei Wolbach's.

Henry Hann legte diese Woche einen neuen Tanzboden im Park. Diamant-Brillen sind die besten. Nur zu haben bei Aug. Meyer.

Zahnarzt H. C. Miller im Independent-Gebäude hat einen neuen Prozess, Zähne schmerzlos auszuziehen.

Berichtigt Eure Rückenstände, zahlt noch zwei Dollars für ein Jahr im Voraus und holt Euch ein Prämienschub.

Run, wie ist es mit dem 9-Cents Musik „Fruit of the Loom“, welchen Sie kaufen bei G. Walker & Sons?

Größte Auswahl von Spitzen-Gardinen, von 60 Cents bis \$14 das Paar, soeben erhalten bei Wolbach's.

Möbel! Möbel! Möbel! Allerhand Sorten von Möbeln zu den aller-niedrigsten Preisen bei Sondermann & Co.

Aufträge für „Screen“-Thüren und Fenster werden prompt und billig ausgeführt von J. W. Pribnow. 29-4ml.

Vergeht nicht den großen Ball zum Benefiz der Deutschen Krieges-Kapelle, am Samstag den 22sten April in Hann's Park.

Der „Anzeiger“ kostet nur \$2.50 pro Jahr nach Deutschland. Macht Euren Verwandten und Freunden eine Freude und schickt ihnen denselben.

Kauft die neuesten Roden in Männer-, Knaben- und Jünglings-Hüten. Alle Novitäten in dieser Branche können bei Wolbach's gefunden werden.

Ihr werdet erkaufen sein wenn Ihr geht wie billig Ihr bei G. Walker & Sons kaufen könnt, dem neuen Ellenwaarengeschäft im Michelson Block.

Braucht Ihr gute Tische, Bettstellen, Kleiderbügel, Stühle und sonst etwaige Mobilien zu irgendwelchen Preisen so geht nach Sondermann & Co.

John Buchelt hat sich von seiner Stigmunde ziemlich erholt und befindet sich jetzt ganz wohl, so daß er diese Woche das Hospital mit der Heimath verläßt.

Es geht das Gerücht, daß der beste Platz, um gute Waaren zu den niedrigsten Preisen zu kaufen, bei G. Walker & Sons ist, die neue Ellenwaarenfirma im Michelson Block.

Freitag Abend hatten wir entlang der St. Paul Eisenbahn, nicht weit von der Stadt, ein großartiges Prairiefeuer, welches durch Funken der Lokomotiven der Eisenbahnzüge entstanden war.

Billig zu verkaufen oder zu vertauschen, mein Phaeton. Gansleder Top mit Spiegelgläsern an den Seiten. Nehme Hafser oder leichten Roadwagen in Tausch. Doktor Sutherland.

Wie wir hören, kaufte dieser Tage Hr. L. H. Keishinsky die Meile östlich von der Stadt gelegene Farm des Hn. Coans, welche er schon seit etwa 10 Jahren in Pacht hat.

Der Entschluß der Eigenthümer der Zuckerfabrik, in diesem Jahre \$5.00 für die Tonne Rüben zu bezahlen, ist vielen unserer Farmer sehr angenehm und sind sie bereit, für diesen Preis Rüben zu bauen als früher, da es sich doch schon bedeutend besser rentiren wird.

Bei Freund Fritz Bieth stellte sich am letzten Freitag der Klapperstorch ein und da er an genanntem Tage außer gewöhnlich viel zu thun hatte, dachte er, sich die Arbeit etwas zu vereinfachen und ließ statt einem Mädel deren zwei beim Fritz, welcher zwar protestirte und lieber einen Jungen und ein Mädel gehabt hätte, doch Freund Storch jagte: „heute giebt's nur Mädel“ und unser Fritz mußte zufrieden sein.

Vergangenen Montag Nachmittag gegen 4 Uhr verfiel nach längerem Krankenlager Dr. Joachim Giese, Bruder von Henry Giese, im Alter von 51 Jahren, 4 Monaten und 25 Tagen.

Der Verstorbene war 3 Meilen westlich von Chapman wohnhaft und einer der ältesten und geachteten Anwohner. Er hinterläßt eine tiefbetäubte Gattin und 6 unmündige Kinder, die den Tod des Gatten und Vaters auf's Schmerzlichste betrauern.

Das Begräbniß fand am Mittwoch Morgen statt. Der „Anzeiger“ drückt den trauernden Hinterbliebenen sein innigstes Beileid aus.

Wir machen unsere Leser nochmals auf das Schauturnen und Concert, welches am 15. April in Vartenbach's Opernhaus stattfindet, aufmerksam.

Wir machen unsere Leser nochmals auf das Schauturnen und Concert, welches am 15. April in Vartenbach's Opernhaus stattfindet, aufmerksam.

Wir machen unsere Leser nochmals auf das Schauturnen und Concert, welches am 15. April in Vartenbach's Opernhaus stattfindet, aufmerksam.

Wir machen unsere Leser nochmals auf das Schauturnen und Concert, welches am 15. April in Vartenbach's Opernhaus stattfindet, aufmerksam.

Wir machen unsere Leser nochmals auf das Schauturnen und Concert, welches am 15. April in Vartenbach's Opernhaus stattfindet, aufmerksam.

Du ward't Lied,

wenn Ji noch een von de feinen nien Antög heb'n wöllt. De Pries de is nu bannig billig bi

GLOVER & PIKE

Bringt de Jungen man rin, denn wi künnt Jüm jetzt dat Beste un dat Nieste

GLOVER & PIKE

wiesen. De besten Antög kamt immer von Glover & Pike.

Gestern war es ziemlich kühl. Keine importirte Dillgurken bei Louis Beit. Hr. Herman Abraham war am Dienstag in Schuyler.

Am Freitag starb im Soldiers Home der 84jährige J. H. Beagen. Eine feine Qualität Tabak enthält die City Belle 5 Cent Cigarre.

Dr. Koeder, deutscher Arzt, Office über Citizens National Bank. Gute „Early Ohio“ Saatstoffsamen, \$1.30 per Bushel, bei Henry Gülsow.

Hr. Ghas. Mend wurde am Dienstag von seiner Frau mit einem strammen Jungen beschenkt. Die besten und billigsten Pferdegeschirre, sowie alle Sorten Leder, bei Person's, 108 Ost 3. Straße.

Asphalt und Asbestes Farben, wasser- und feuerficher, erhaltet Ihr geliefert von Contractor J. W. Pribnow. Für vorzügliches Schuhwerk jeder Art geht nach Erich & Wyckoff's Schuhladen am 3ter Straße, neben Held's.

Unser Departement für Waschzeuge nimmt fortgesetzt die Bewunderung aller nach Schönen Tuschenden in Anspruch - Wolbach's. Habt Ihr Lederman's Anzeige an anderer Stelle schon gesehen? Wenn nicht, habt Acht auf dieselbe, wenn Ihr Lust habt, \$5.00 zu verdienen.

Hr. Christ Meyer von Deadwood, Süd-Dakota, begab sich gestern Morgen wieder auf die Heimreise, da er seine Viehverkäufe beendet hatte. Am Samstag den 22sten April findet in Hann's Park großartiger Ball statt und zwar zum Benefiz der Deutschen Kriegeskapelle. Tidets 50 Cts.

Vergleicht die Druckarbeiten, welche in der „Anzeiger“-Office gemacht wurden, mit denen der anderen Druckereien und Ihr werdet nicht lange im Zweifel sein, welches die beste ist. Wir haben für dieses Jahr das Drucken der deutschen Prämienliste für die 1893 Jahr wieder erhalten und nehmen jetzt Annoncen dafür entgegen.

Wenn Ihr sehen wollt, wie Kinder durch systematische Turnunterricht zu körperlich und geistig gelunden Menschen gebildet werden, dann geht Samstag, den 15. April, in's Opernhaus.

Contractor J. W. Pribnow liefert „Screen“-Thüren und Fenster, Iron-roofing, Asphalt und Asbestes Farben. Bestellungen sind bei ihm, 1003 N. Pine Straße abzugeben, oder man benachrichtigt ihn per Postkarte und er wird vorprechen.

Wir haben noch eine Anzahl Plattendeutlicher Volkskalender, ferner einige „Lahrer hintende Vote“, „Regensburger Marienkalendar“, „Einsiedlerkalender“, sowie ein paar andere. Es ist jetzt noch Zeit, diese Kalender zu erhalten, deshalb holt Euch dieselben, ehe sie alle vergriffen sind.

Trotzdem in den letzten Monaten ziemlich viele Abonnenten des „Anzeiger“ ihr Abonnement entrichteten, sind doch noch sehr viele im Rückstand, und da wir das Geld sehr nothwendig gebrauchen, ersuchen wir Alle, sobald als möglich die Rückstände berichtigen zu wollen. Für jeden Einzelnen sind ein paar Dollars nicht viel und leicht zu bezahlen und für uns macht es im Ganzen große Summen aus, die uns dazu nöthig sind, unseren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Bei Sondermann & Co. findet Ihr die größte und feinste Auswahl von Bilderstücken zu niedrigsten Preisen. Uebermorgen wird Freund J. Mathies seinen Geburtstag feiern und kann er sich darauf gefasst machen, eine große Anzahl Gratulanten bei sich zu sehen. Um ein Paar Schuhe oder Stiefel, die gut passen, schön aussehnd und haltbar sind, zu erhalten, geht nach Erich & Wyckoff's, 2 Thüren westlich von Wolbach's. Eintritt für Kinder unter 12 Jahren ist für das Schauturnen auf 10c bestimmt; versäumt nicht, eure Kleinen hinzuführen um ihnen einen vergnügten und belehrenden Abend zu bereiten. Wenn der Whisky die letzte Zeit auch immer theurer geworden ist, Julius Gündel in der „Mint“ verkauft doch noch immer zu denselben niedrigen Preisen wie immer. Sprecht bei ihm vor. Wie wir hören, beabsichtigt der Germania Verein von Loup City, zu Pfingsten eine Excursion nach Grand Island zu veranstalten, was uns sehr freuen würde. Der Verein könnte eines freundlichen Empfanges sicher sein. Unsere Canning Co. hat bereits für über 2200 Aker Corn- und Erbbon-Contracte abgeschlossen. Da der Preis für Corn in diesem Jahre um 50 Cent höher als bisher ist, wird sich der Bau des Zuckerkorn für unsere Farmer bedeutend besser rentiren. Für die vielen Bekannten und Freunde des Hn. Fritz Baahorn wird es vielleicht von Interesse sein, zu hören, daß derselbe sich, wie wir aus einem Schreiben an Hn. H. Pottler ersehen, in Newark, Alameda Co., California, befindet und daß es ihm dort gut geht. Dem Sinn des Schreibens nach zu urtheilen, ist Fritz noch immer der fidele Kerl, als welchen wir ihn hier kennen lernten und war es uns sehr angenehm, ein Lebenszeichen von ihm zu bekommen. Die besten Sorten von Kinderwagen von dem einfachsten bis zu den allerfeinsten, für Lederman, bei Sondermann & Co. Ein Acker Land mit Haus, Stall u. s. w., ist billig zu verrenten. Nachfragen in der Office des „Anzeiger“.

Unser Motto: Zuverlässige Qualitäten, volle Repräsentationen, aufmerksame Bedienung und niedrige Preise. G. Walker & Sons, die neue Ellenwaarenfirma im Michelson Block. Notiz. Die Aufmerksamkeit der Eigenthümer von Begräbnißplätzen auf dem Grand Island Kirchhof wird hiermit darauf gelenkt, daß Hn. Cornelius als Totengräber ernannt ist und daß er Contracte mit Votengehämern machen kann für die Aufficht und Instandhaltung der Begräbnißplätze. Aufträge können entweder in der Wohnung des Totengräbers oder in meiner Office abgegeben werden. 81. mp. W. S. Platt. Warnung! Wie uns mitgetheilt wird, treibt Hr. H. Seydler in Denver sein Unwesen zum Miscredits unseres Blattes und warnen wir hiermit Alle, Geld an ihn zu bezahlen, da wir nicht dafür einstehen werden. Hr. Seydler ist nicht mehr berechtigt, Abonnements für den „Anzeiger“ entgegenzunehmen oder Gelder anzunehmen und dafür zu quittiren. Auch warnen wir Alle, ihm Geld zu pumpen. Der Herausgeber.